



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 02.11.2020**

## **Niederschrift**

### **18. Ortsbeiratssitzung Raibach vom 20.08.2020**

#### **Anwesend:**

##### **Ortsvorsteherin**

Frau Claudia Harms

##### **Ortsbeiratsmitglied**

Herr Marcus Braun

Herr Stefan Kern

Herr Robert Schwebel

##### **Magistrat**

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Herr Stadtrat Reinhold Ritter

#### **Nicht anwesend:**

##### **Ortsbeiratsmitglied**

Herr Felix Klinkenbergh

Entschuldigt

##### **Stadtverordnetenvorsteher**

Herr Matthias Kreh

Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **18. Ortsbeiratssitzung Raibach am 20.08.2020**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 30.01.2020
3. Mitteilungen des Magistrats
- 3.1. Seniorennachmittage 2020
4. Bericht der Ortsvorsteherin
5. Radweg
6. Verschiedenes
7. Ortsrundgang

## **Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Ortsvorsteherin Harms eröffnet die 18. Sitzung des Ortsbeirates Raibach und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Sitzung findet aufgrund der Corona-Pandemie im Hof der Alten Schule unter Einhaltung der Abstandsregeln statt.

Sie begrüßt alle Anwesenden und richtet die Entschuldigung für Herrn Klinkenberg und Herrn Kreh aus.

Aufgrund der zum frühen Abend noch bestehenden sehr warmen Temperaturen fragt Frau Harms ob alle Anwesenden damit einverstanden sind zuerst die Ortsbeiratssitzung und den Ortsrundgang im Anschluss durchzuführen. Alle Anwesenden sind damit einverstanden.

Dadurch verändert sich die Reihenfolge der TOPS. TOP 3 wird nach TOP 7 durchgeführt.

## **Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 30.01.2020**

Es liegen keine Einwände zur Niederschrift vor.

## **Zu TOP 3 Mitteilungen des Magistrats**

Herr Kerkau und Herr Ritter übermitteln bereits bekannte Entscheidungen/Sachstände

- Allgemeiner Finanzstand der Stadt Groß- Umstadt
- Alle Veranstaltungen der Stadt Groß-Umstadt sind wegen des Corona Virus abgesagt.
- Radio Weinwelle findet als Webradio statt.

## **Zu TOP 3.1 Seniorennachmittage 2020**

Der Seniorennachmittag in Raibach wurde wie alle anderen Veranstaltungen abgesagt.

Der Ortbeirat überlegt einen kleinen "Gruß" an alle 80-jährigen und älter. Diese Idee wird Frau Harms mit dem Bürgermeister besprechen.

## **Beschlussvorschlag:**

Die Seniorennachmittage werden, bedingt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie, in 2020 nicht durchgeführt.

zur Kenntnis genommen

## **Zu TOP 4 Bericht der Ortsvorsteherin**

Für die Mieter der Alten Schule hat Frau Harms um einen Fahrradständer gebeten. Der Bauhof wird diesen aufstellen. Es wird darum gebeten, dass ein Fahrradständer für mehr als 2 Fahrräder zur Verfügung gestellt wird da in der Alten Schule zwei kinderreiche Familien wohnen.

Für den Baum im Hof der Alten Schule wird es einen Bewässerungssack geben. Die Leitung des Grünflächenamts setzt jedoch voraus, dass Frau Harms die Bewässerung sicherstellt. Frau Harms hat sich diesbezüglich mit der Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr abgesprochen. Sie wird die Bewässerung einmal wöchentlich übernehmen.

Der OB bittet die Verwaltung um eine neue Bewertung zur Regelung bezüglich der Gartenpflege. Im Jahre 2015 hatte nach dem Auszug der Mieter im 1. OG die Dorf AG um Mitspracherecht bei der Pflege des Schulgartens gebeten. Ziel war es das der Schulhof und Garten für die Dorfgemeinschaft nutzbar bleibt.

Die Erfahrungen mit den damaligen Mietern haben viele Sorge tragen lassen, dass Hof und Garten der Alten Schule nicht für die Dorfgemeinschaft nutzbar wäre. Die Situation hat sich nun jedoch geändert.

Zwei Familien haben einen Mietvertrag abgeschlossen und nutzen den Garten selbst. Bei bisherigen Aktionen wurden die Ehrenamtlichen der Dorf AG trotz direkter Ansprache an die Mieter nur sehr bedingt bei Gartenpflegearbeiten unterstützt. Andererseits nutzen die Familien den Garten.

Aus diesem Grund wird um eine neue Bewertung gebeten, so dass die Familien als Mieter für die allgemeinen Pflichten zur Gartenpflege, Kehren der Straße usw. eingebunden werden. Der Ortsbeirat unterstützt dieses Anliegen und bittet die Verwaltung dies mit den Mietern zu klären.

## **Zu TOP 5      Radweg**

Frau Harms berichtet dass Hessen mobil zur Variantenvorstellung bezüglich des Radwegs eingeladen hat. Der Termin findet am 25.8.2020 statt. Eingeladen sind u.a. Beauftragte für Verkehr des Landkreis Da-Di, vom Regierungspräsidium, Polizei, Vertreter für Naturschutz sowie Archäologie, Leitung des Fachbereich 5 und Bürgermeister Ruppert.

## **Zu TOP 6      Verschiedenes**

Raibach hat für das Projekt „Beschilderung historischer Gebäude“ 2512€ aus dem Europäischen Leaderprojekt erhalten. Die inhaltliche Bearbeitung und Gestaltung erfolgt bereits durch Frau Waldkirch. Auf die geplante offizielle Eröffnung wird aufgrund der Pandemie verzichtet.

Montag 24.8. Besuch der Bundestagsabgeordneten der Grünen von 13.30 Uhr bis 15 Uhr.

Dienstag 25.08.2020 Termin Hessen Mobil zur Variantenvorstellung.

Überlegungen zur Gestaltung Volkstrauertag müssen gemacht werden. Die Kirche kann nur eine sehr geringe Zahl an Personen annehmen. Eine mögliche Gedenkfeier muss entsprechend der aktuellen Vorgaben kurzfristig besprochen werden.

Das „Singen unter dem Weihnachtsbaum“ wird Ende Oktober entsprechend der Vorgaben kurzfristig entschieden.

Der Termin für die nächste Sitzung wird auf Donnerstag den 03.12.2020 um 20:00 Uhr in der Sporthalle Raibach festgelegt.

Frau Harms schließt die Sitzung um 20:10 Uhr. Im Anschluss erfolgt der Ortsrundgang.

## Zu TOP 7      Ortsrundgang

Kreuzung Fliederweg / Oberdorf. Hier gibt es regelmäßig Beschwerden über das Parken innerhalb der Kurve und kaum mögliche Einsicht.

Regelmäßigere Kontrollen durch das Ordnungsamt insbesondere am frühen Abend / Wochenende wären sinnvoll damit die Anwohner sich mehr an die geltende Regelung halten.

Die Anfrage des OB zur Beleuchtung der Bushaltestellen Oberdorf sowie Unterdorf in Richtung Dorndiel wurde abgelehnt. Das Gleichheitsprinzip zu den anderen Ortschaften muss laut Rückmeldung der Verwaltung bewahrt werden. Ebenso seien aus Sicht des Ordnungsamtes ausreichend Straßenlaternen vorhanden.

Als mögliche Lösung wurde eine „Standardbushaltestelle“ anstatt das Holzhäuschen gesehen. Die Holzhütte ist dunkel, lässt kein Licht zu und gibt einen nicht einsehbaren Raum. Der OB befürwortet solch eine Lösung, allerdings nur dann, wenn auch ein seitlicher Regenschutz vorhanden ist. Zudem bittet der OB um das regelmäßige Mähen der Grünfläche „rund um die Bushaltestelle“. Ebenso bittet der OB in diesem Zusammenhang um eine Überdachung oder Wartehäuschen an der Bushaltestelle An der Bleiche/Gruberhof.

Die Maßnahmen / Ausschreibungen zur Sanierung des Treppenweg im Oberdorf kommen nicht voran. Die Rückmeldungen verweisen immer noch auf die notwendigen Ausschreibungen. Dies ist aufgrund der Dauer für den OB nicht mehr nachvollziehbar. Der OB bittet um Meldung zum aktuellen Sachstand.

Anwohner berichten immer mal wieder, dass der Weg unterhalb des Schützenrain zum Sandweg von Paketdiensten und anderen Fahrzeugen zur Durchfahrt genutzt wird. Da es sich um einzelne Klagen handelt und in der Vergangenheit eine Umfrage an alle Anwohner keine nennenswerten zu beklagenden Umstände ergeben hat wird vereinbart, dass die Situation weiterhin beobachtet wird.

Abschluss des Rundgangs ist am Sportplatz. Ortsvorsteherin Harms bedankt sich für den Einsatz aller Ehrenamtlichen, die sich für die Beschilderung zum Kuckucksweg eingesetzt haben und stellt die neue Beschilderung vor.

Claudia Harms  
Ortsvorsteherin

Robert Schwebel  
Schriftführer